



Amt Itzehoe-Land

Die Amtsvorsteherin

An das Amt Itzehoe-Land Margarete-Steiff-Weg 3 25524 Itzehoe	Eingangsstempel Zutreffendes bitte ankreuzen <input type="checkbox"/> oder ausfüllen
---	---

Antrag auf Genehmigung einer Entwässerungsanlage

- | | |
|--------------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Neuanlage | <input type="checkbox"/> Umbau einer bestehenden Anlage |
| <input type="checkbox"/> Trennsystem | <input type="checkbox"/> Mischsystem |

Bauvorhaben

Antragsteller / Antragstellerin

Name, Vorname	Tel.
Anschrift	

Baugrundstück in

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort			
Gemarkung	Flur	Flurstück	Fläche in m ²

Bauherr / Bauherrin

Name, Vorname	Tel.
Anschrift	

Entwurfsverfasser / Entwurfsverfasserin

Name, Vorname	Tel.
Anschrift	

Bauleiter / Bauleiterin

Name, Vorname	Tel.
Anschrift	

Grundstückseigentümer / Grundstückseigentümerin

Name, Vorname	Tel.
Anschrift	

Anfall und Ableitung von häuslichem Schmutzwasser

Entwässerungsgegenstand	vorhandene	neu	Gesamtzahl
Spülaborte (WC)			
Bade- und Brausewannen			
Küchenausgüsse			
Bodenabläufe DN 50			
Bodenabläufe DN 70			
Bodenabläufe DN 100			
Waschbecken			
Waschmaschinen			
Sonstige			

Das Schmutzwasser:

- Soll in den öffentlichen Schmutzwasser- / Mischwasserkanal geleitet werden
- Soll in eine abflusslose Sammelgrube geleitet werden, mit einem Nutzinhalt von ____ m³
- Soll in einer Kleinkläranlage teilbiologisch/biologisch gereinigt werden *)
(Anlage nach DIN 4261)

Rückstauanschlüsse: (Bitte Typ angeben) _____

Hebeanlage: (Bitte Typ und Hersteller angeben) _____

Soll gewerbliches oder industrielles Schmutzwasser abgeleitet werden?

- nein
- ja folgendes

Zur Vorbehandlung des gewerblichen oder industriellen Schmutzwassers sind vorgesehen

- Benzinabscheider / Heizölabscheider nach DIN EN 858/ DIN 1999 - 100
- Koaleszensabscheider nach DIN EN 858/ DIN 1999 - 100
- Fettabscheider nach DIN EN 1825/ DIN 4040
- Heizölsperren nach DIN 4043

(Die Zeichnungen und rechnerischen Nachweise sind beizufügen)

Anfall und Ableitung von Niederschlagswasser

befestigte Flächen	vorhandene	neu	Gesamtzahl
Dachflächen	m ²	m ²	m ²
Balkonflächen	m ²	m ²	m ²
Befestigte Hofflächen	m ²	m ²	m ²
Sonstige	m ²	m ²	m ²

Das Niederschlagswasser:

- Soll in den öffentlichen Niederschlagswasser- / Mischwasserkanal geleitet werden
 Soll auf dem Grundstück versickern *)
 Soll in einen Wasserlauf eingeleitet werden *)

Die mit *) gekennzeichneten Ableitungen erfordern in der Regel eine widerrufliche Erlaubnis der zuständigen Wasserbehörde.

Werkstoffe, Bemessung und Ausführung

Art der Leitung	Schmutzwasser	Niederschlagswasser
Grundleitungen		
Sammelleitungen		
Falleitungen		
Anschlussleitungen		
Lüftungsleitungen		

- Alle Teile der Entwässerungsanlage liegen auf dem eigenen Grundstück.
 Folgende Teile der Entwässerungsanlage liegen nicht auf dem eigenen Grundstück

Anlagen:

Entwässerungslageplan mindestens im Maßstab 1 : 500 mit allen Angaben, insbesondere die katastermäßigen Grenzen, Maße, Flächeninhalt, Höhenlage, Darstellung der vorhandenen und zu errichtenden baulichen Anlagen, Lage und Gefälle der Schmutz- und Regenwasserleitungen und -anlagen (Brunnen, Schächte, Abscheider etc. ...), hydraulische Berechnungen.

Sonstiges / Bemerkungen

Ich habe zur Kenntnis genommen, dass

- der Anschluss an den öffentlichen Kanal sowie die Benutzung der öffentlichen Entwässerungseinrichtungen gemäß der Entwässerungssatzung der Gemeinde zu erfolgen hat.
- mit der Erstellung / Änderung eines Anschlusses nicht vor der Zustimmung begonnen werden darf.
- die zu erteilende Zustimmung sich ausschließlich auf die Grundstücksanschlussleitung vom Anschluss an den öffentlichen Kanal bis zum Übergabepunkt an der Grundstücksgrenze bzw. auf dem Grundstück und auf die Benutzung der öffentlichen Abwasseranlage bezieht und keinerlei Rechte baurechtlicher Art bezüglich der privaten Grundstücksentwässerungsanlagen abgeleitet werden.
- die Zustimmung widerrufen werden kann, wenn sie auf Grund unrichtiger Angaben erteilt worden ist.
- der vollzogene Anschluss gemäß der gemeindlichen Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung Kosten nach sich ziehen kann.
- Verstöße gegen Bestimmungen der Entwässerungssatzung als Ordnungswidrigkeit geahndet werden können.

Die Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben und den dazugehörigen Unterlagen und die Übereinstimmung mit den Vorschriften der Ortssatzung sowie den einschlägigen DIN EN –Vorschriften wird mit der Unterschrift bescheinigt.

Ort, Datum

Ort, Datum

Unterschrift des Grundstückseigentümers

Unterschrift des Planverfassers / Fachunternehmers

Der Antrag mit den entsprechenden Unterlagen ist **3-fach** einzureichen.